



Leitfaden für Neumitglieder



Leitfaden für Neumitglieder

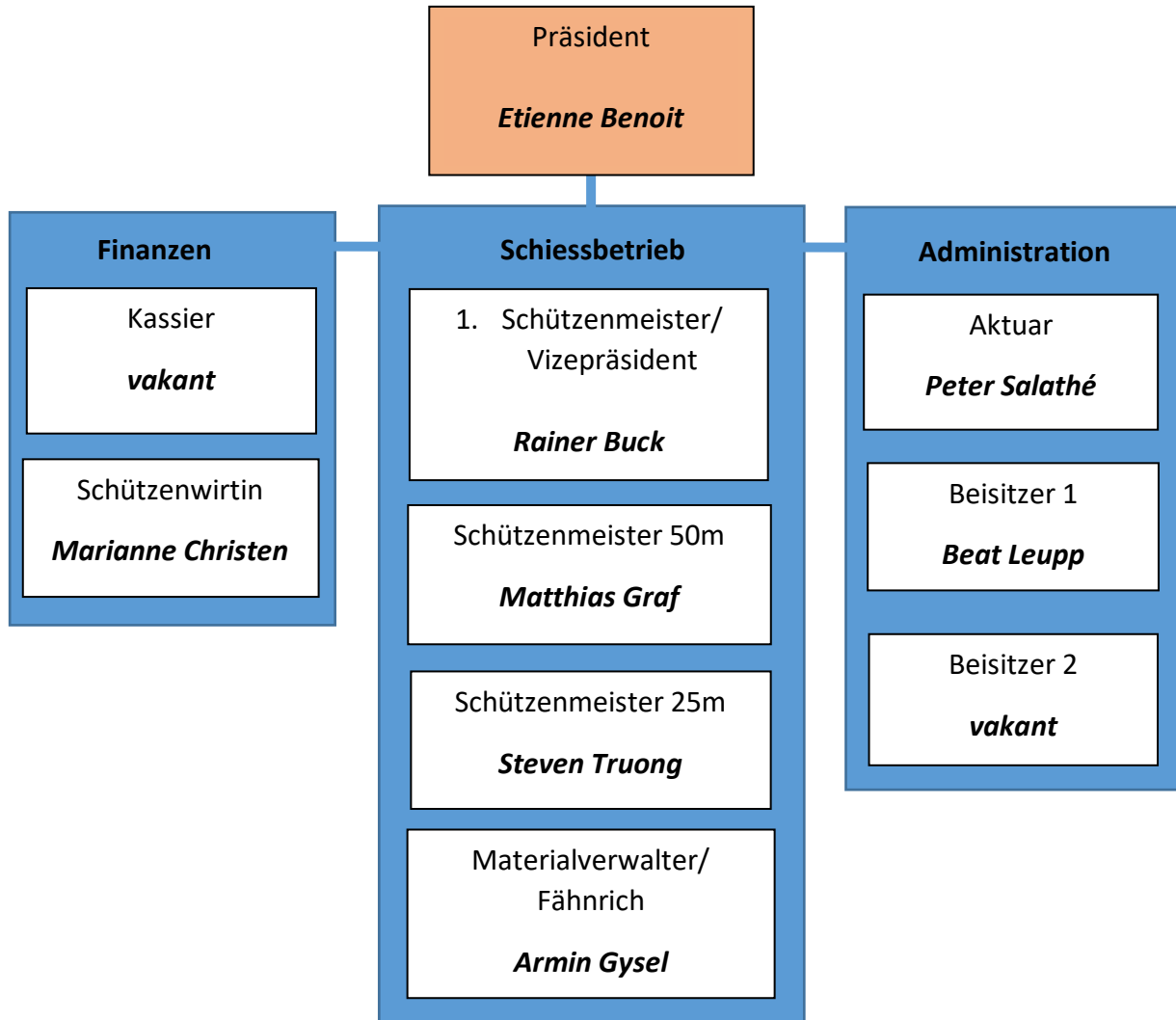
Inhaltsverzeichnis

Vereinsorganisation	3
Mitgliederstruktur/Mitgliedschaften	4
Waffenkunde	5/6
Munitionsarten	7
Verschiedene Sticharten	8 - 12
Scheibenarten / Wie ziele ich richtig	13/14
Schussabgabe	15
Aufbau Jahresmeisterschaften	16/17
Fixpunkte im Vereinsjahr	18



Leitfaden für Neumitglieder

Vereinsorganisation





Leitfaden für Neumitglieder

Mitgliederstruktur

Aktivmitglieder		85
- aktive Schützen mit Lizenz	31	
- aktive Schützen ohne Lizenz	33	
- Junioren	2	
- Gönner	21	
Passivmitglieder/		48
Ehrenmitglieder (1 Aktiv/ 5 Passiv)		6
Totalbestand Ende 2025 (per GV 2026)		139

Mitgliedschaften

- **Aktive mit Lizenz (Fr. 80.-- + 62.--)**

Berechtigung für alle nationalen und interkantonalen, kantonalen und internen Schiesswettbewerbe

z.B:

National: Eidg. Schützenfeste, Feldstich, Bundesprogramm, Feldschiessen, EWS, EPK, Matchfonds, Vancouver-Fernstich

Kantonal & Interkantonal: Kantonalschützenfeste, Kantonalcup, Heimwettkampf, Sektionsstiche, andere Vereinsstiche wie; Niklausschiessen Diessenhofen, Schwabenkriegschiessen Hallau, Müuserschiessen Beggingen, usw.

PCN: alle vereinsinternen Stiche wie; Trainingsstich, Vrenelistich, Endstich 25, Endschiessen 50, Militärstich, Morgartenstich usw.

- **Aktive ohne Lizenz (Fr. 80.--)**

National: Feldstich, Bundesprogramm, Feldschiessen

Berechtigung für Teile von kantonalen und alle vereinsinternen Stiche (Trainingsstich, Vrenelistich, Endstich 25, Endschiessen 50, Militärstich, Morgartenstich) usw.

Was ist der Unterschied mit/ohne Lizenz

Versicherungstechnisch ist man sowohl als auch abgedeckt. Ohne Lizenz ist man bei den diversen Schiessen eingeschränkt und nur ausser Konkurrenz gewertet. Bei vermehrtem Schiessen ist also das Ziel, eine Lizenz zu lösen. Sie kann über den ersten Schützenmeister angefordert werden.

- **Passivmitglieder (20.--)**

sind eigentlich inaktive Schützen, jedoch berechtigt zur Teilnahme am Bundesprogramm und Feldschiessen.

- **Gönnermitglieder (80.--)**

Nichtschliessende Sponsormitglieder im Sinne von Passivmitgliedern mit höherem Gönnerbeitrag.



Leitfaden für Neumitglieder

Waffenkunde

Ordonnanzwaffen: (Beispiele)

- Pistole 08 (Parabellum)



Kaliber 7.65mm

Hersteller Luger/Waffenfabrik Bern

Einsatz bis und mit 2. Weltkrieg

- Pistole 49 (SIG 210)



Kaliber 9 mm oder 7.65mm erlaubt

Beide Läufe möglich

Hersteller SIG

Einsatz von 1949 bis 1975

- Pistole 75 (SIG 220)



Kaliber 9 mm

Hersteller SIG Sauer

Einsatz ab 1975



Leitfaden für Neumitglieder

- Pistole 12/15 (Glock17)



Kaliber 9 mm

Hersteller Glock Österreich

Die Liste der Ordonnanzwaffen ist nicht abschliessend. Eine ausführliche Liste über die bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanzwaffen und zu den Bundesübungen zugelassenen Waffen ist dem Hilfsmittelverzeichnis (Reglement 27.132 dfi) der Schweizer Armee zu entnehmen.

Randfeuerwaffen: (Beispiele)

- Hämmerli



Kaliber 5,6 mm (.22 lfb)

Hersteller Hämmerli Schweiz

- Walther



Kaliber 5,6 mm (.22 lfb)

Hersteller Walther Deutschland



Leitfaden für Neumitglieder

Munitionsarten:



**9 mm Ordnanz
Fr. 23.-- / 50 Schuss**

**9 mm Topshot
Fr. 16.-- / 50 Schuss
(Verkaufspreis PCN)**



7,65 mm

**Fr. 23.-- /50 Schuss
(Verkaufspreis PCN)**



5,6 mm (.22 lfb)

**Fr. 7.-- /50 Schuss
(Verkaufspreis PCN)**



Leitfaden für Neumitglieder

Verschiedene Stiche (Auswahl)

Eidgenössisch:

Feldschiessen = gratis (Munition vom Bund)

Feldstich Haupt- und Nachdoppel = Fr. 19.-- (Eigene Munition), identisches Programm wie Feldschiessen. Der Feldstich muss vor dem Feldschiessen absolviert werden.

Scheibenart: Ordonnanz-Schnellfeuer-Pistolenscheibe

Waffenart: Ordonnanz-Waffen (7.65mm/9mm)

Wer darf teilnehmen?

Feldschiessen/Feldstich

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die im Wettkampfsjahr das 10. Altersjahr erreichen (Jahrgangs-Prinzip). Alle Nicht-Vereinsmitglieder müssen einem Verein zur Betreuung, Abrechnung und Rangierung zugewiesen werden. Teilnehmende, die nicht an der entsprechenden Waffe ausgebildet worden sind, sind durch den ihnen zugewiesenen Verein zu betreuen.

Mit welchen Waffen darf teilgenommen werden

Es darf nur mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Den Teilnehmenden steht die Wahl unter den zugelassenen Ordonnanzwaffen frei. Die Liste der zugelassenen Ordonnanzwaffen, das Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanz- und ordonnanzähnlichen Waffen im Schiessen ausser Dienst (Hilfsmittelverzeichnis) ist im Pistolclub aufgelegt.

Welches Programm wird geschossen?

Programm 25m

Geschossen wird stehend ein- oder zweihändig. Es sind keine Probeschüsse zugelassen.

3 Schuss in je 20 Sekunden pro Schuss einzeln gezeigt	Total 30 Punkte
5 Schuss in 50 Sekunden am Schluss gezeigt	Total 50 Punkte
5 Schuss in 40 Sekunden am Schluss gezeigt	Total 50 Punkte
5 Schuss in 30 Sekunden am Schluss gezeigt	Total 50 Punkte
Total möglicher Punkte: 180	

Obligatorisches Programm (OP) = gratis (Munition vom Bund)

Programm 25m

Geschossen wird stehend ein- oder zweihändig. Probeschüsse sind zugelassen

5 Schuss Einzelfeuer	Total 50 Punkte
1 x 5 Schuss in 50 Sekunden	Total 50 Punkte
1 x 5 Schuss in 40 Sekunden	Total 50 Punkte
1 x 5 Schuss in 30 Sekunden	Total 50 Punkte
Total möglicher Punkte: 200	



Leitfaden für Neumitglieder

Vancouver-Stich = 19.-- / Nachdoppel 8.--

Die Vancouver Schützen des Swiss Canadian Pistol Club im fernen Westen Kanadas laden zum jährlichen Fernschiessen ein.

Pistolen:	Ordonnanz, freie Pistolen, Kleinkaliber
Scheibe:	ISSF
Programm 25m:	3 x 5 Schuss in je 30 Sekunden

Eidgenössische Konkurrenz Pistole 25/50m (EK-P25/50) = 17.--/pro Distanz

Wettkampfprogramm 25m

Präzisionsprogramm

Pistolen:	Randfeuerpistolen und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	Präzisionsscheibe mit Fernrohrbeobachtung
Programm:	2 Serien zu 5 Schuss in je 5 Minuten.

Seriefeuerprogramm

Pistolen:	Randfeuerpistolen und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	ISSF
Programm:	2 x 5 Schuss Serie in je 30 Sekunden.

Wettkampfprogramm 50m

Standstich

Pistolen:	Pistole 50m (Freipistole), Randfeuerpistolen und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	P10
Programm:	10 Schuss Einzelfeuer

Feldstich

Pistolen:	Randfeuerpistolen und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	B10
Programm:	1. Serie: 5 Schuss in 90 Sekunden ab Kommando «Start» 2. Serie: 5 Schuss in 60 Sekunden ab Kommando «Start» Die Pistole darf erst auf Kommando «Start» in Anschlag genommen werden. Nach jeder Serie wird gezeigt.

Einzelwettschiessen Pistole 25/50m = 13.--/Distanz

Er kann vom 15. März bis 30. September absolviert werden. Als Auszeichnung erhalten die erfolgreichen Teilnehmer eine Kranzkarte. Das Programm kann im Heimstand absolviert werden und ist identisch mit demjenigen der Vereinskonzurrenz Pistole 25m. Ab fünf Teilnehmer kann dieser Wettkampf demnach als zusätzliche Vereinskonzurrenz gewertet werden.

Wettkampfprogramm 25m

Sportgeräte:	Randfeuerpistole (RF), Ordonnanzpistole (OP)
Scheibe:	Schnellfeuerscheibe ISSF, Wertungszone 5-10
Programm:	1 Serie à 5 Schuss in 50 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 40 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 30 Sekunden



Leitfaden für Neumitglieder

Wettkampfprogramm 50m

Sportgeräte:	Randfeuerpistole (RF), Freipistole 50m (FP), Ordonnanzpistole (OP)
Scheibe:	P10
Programm:	10 Schuss Einzelfeuer

Kantonal/Regional:

Matchfondsstich Pistole 25 und 50m A + B = je 10.-- / Nachdoppel je 5.--

Heimrunde

Programm A 50m

Sportgeräte:	Pistolen 50m (FP), Randfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	P10
Programm:	10 Schuss Einzelfeuer
Anzahl Passen:	unbeschränkt

Programm B 50m

Sportgeräte:	Randfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	B10
Programm:	4 Schuss Einzelfeuer 3 Schuss in 60 Sekunden ab Kommando "Start" 3 Schuss in 30 Sekunden ab Kommando "Start"
Anzahl Passen:	unbeschränkt

Programm A 25m

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	Präzisionsscheibe PP50 (Fernrohrbeobachtung gestattet)
Programm:	2 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten
Anzahl Passen:	unbeschränkt

Programm B 25m

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	ISSF- Schnellfeuerscheibe Wertungszone 5-10
Programm:	2 Serien à 5 Schuss (Serie, 30 Sekunden sichtbar)
Anzahl Passen:	unbeschränkt

Die kantonal 8 besten Schützinnen und Schützen der Qualifikationsrunde nehmen am Final im November teil. Ausschlaggebend sind die besten Resultate der Programme A 50m, B 50m und A 25m.



Leitfaden für Neumitglieder

Schwabenkriegsschiessen Hallau = 18.-- RF / 22.-- OP

Gruppenwettkampf 50 m *(kann auch als Einzelschütze geschossen werden)*

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	B 10
Programm:	2 Probeschüsse / 4 Schuss Einzelfeuer in total 6 Minuten 3 Schuss in 40 Sekunden 3 Schuss in 30 Sekunden

St. Niklausschiessen Diessenhofen

Gruppenwettkampf 50 m *(kann auch als Einzelschütze geschossen werden)*

Sportgeräte:	Randfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	B 10, 50 m
Programm:	2 Probeschüsse in je 30 Sekunden 2 Schuss in 20 Sekunden 3 Schuss in 30 Sekunden 4 Schuss in 50 Sekunden 5 Schuss in 60 Sekunden

Vereinswettkampf 25 m

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	ISSF- Schnellfeuerscheibe Wertungszone 5-10
Programm:	1 Probeserie à 5 Schuss in 50 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 50 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 40 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 30 Sekunden

Interne Stiche:

Militärstich = 5.--

Sportgeräte:	Ordonnanzpistolen
Scheibe:	B5, Wertungszone 1-5, 50m
Programm:	6 Schuss Einzelfeuer 3 Schuss in 60 Sekunden 3 Schuss in 60 Sekunden 6 Schuss in 60 Sekunden

Morgartenstich = 5.--

Sportgeräte:	Ordonnanzpistolen
Scheibe:	Morgartenscheibe, 50m, Wertungszone 1-5
Programm:	2 Schuss in 30 Sekunden 4 Schuss in 60 Sekunden 6 Schuss in 60 Sekunden



Leitfaden für Neumitglieder

Vrenelistich = 1.-- pro Passe à 2 Schuss (ganzjähriger Trainingsstich)

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	P10, 50m, Wertungszone 1-100
Programm:	2 Schuss pro Passe (min. 2 Passen pro Saison die zählen)

Meisterendstich = 12.-- (Junioren gratis)

Präzision 25m

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	PP10 Präzisionsscheibe, Wertungszone 1-10
Programm:	2 Probeschüsse 3 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten ab Kommando

Schnellfeuer 25m

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	ISSF- Schnellfeuerscheibe, Wertungszone 5-10
Programm:	1 Probeserie à 5 Schuss 1 Serie à 5 Schuss in 50 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 40 Sekunden 1 Serie à 5 Schuss in 30 Sekunden

Endstich = 5.--

Sportgeräte:	Randfeuer-, Zentralfeuer- und Ordonnanzpistolen
Scheibe:	P10, 50m, Wertungszone 1-10
Programm:	10 Einzelschuss zeitlich unbeschränkt

Was ist das Ziel, Stiche zu schiessen?

1. Es bedeutet ein konzentrierteres Training mit Erfolgsaussichten je nach Komplexität des Stiches.
2. Effizienterer Einsatz von Munition.
3. Möglichkeit zur Erlangung eines Kranzes oder Kranzkarte (8.-- / 10.-- / 12.--) im Fall von nationalen, internationalen, kantonalen oder regionalen Wettkämpfen.
4. Mitberücksichtigung bei den Jahresmeisterschaften und Preisverteilung am Absenden.

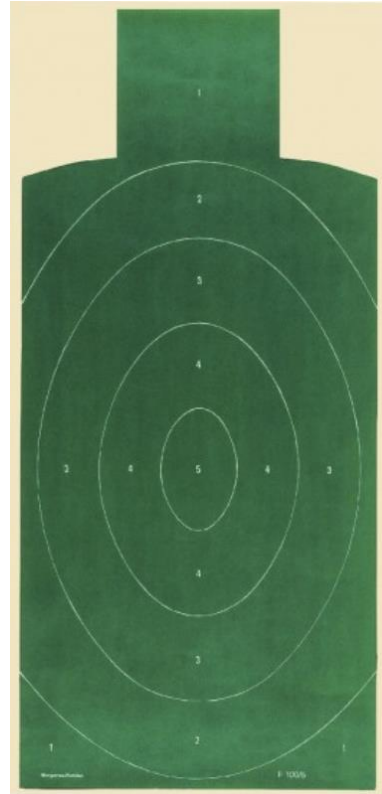
Was fange ich mit Kranzkarten an?

Kranzkarten sind Geld, sie können gesammelt werden und beim Kantonalschützenverband gegen Bares eingetauscht werden. D.h. man kann einen Gegenwert an die Unkosten eines Stiches (Stichpreis und Munition) erhalten. Zudem können sie bei unterschiedlichen Waffenhändlern eingelöst bzw. als Zahlungsmittel eingesetzt werden.

Scheibenarten



Ordnanz-Schnellfeuer-Pistolenscheibe,
25/50 m, 76 x 45cm, Wertungszonen 6-10
Einsatz bei Feldstich, Feldschiessen, OP



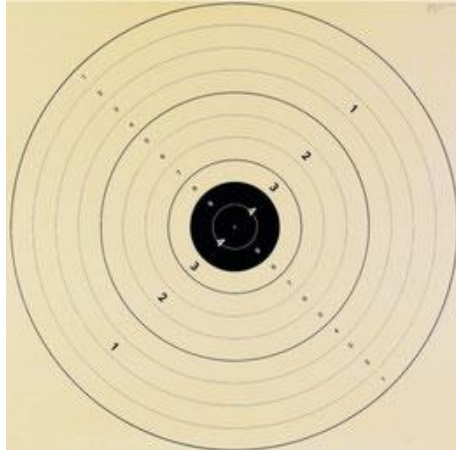
Morgartenscheibe
Einsatz beim Morgentstich mit OP
Wertungszone 1-5



Pistolen-Präzisionsscheibe PP10,
25m, 50 x 50 cm, Wertungszone 1-10



Pistolen-Schnellfeuerscheibe SSV/ISSF,
25m, 50 x 52 cm, Wertungszonen 5 - 10

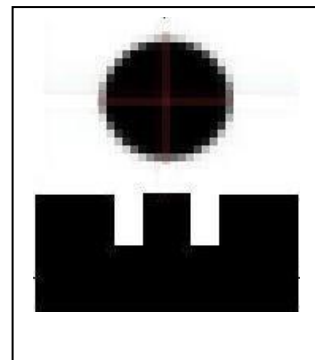
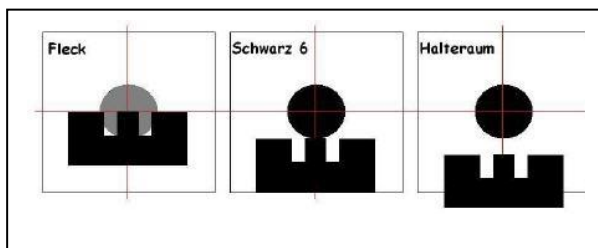


**Pistolen-Kombinationsscheibe P10/P4,
50m, 1 x 1 m**



**Pistolen-Kombinationsscheibe B10/B5,
50m, 1 x 1 m**

Wie ziele ich richtig?



Jede Zielart hat Vor- und Nachteile und der Schütze muss für sich selber entscheiden was ihm am besten liegt.

Nachteile bei Fleck:

Da die Scheibenmitte ebenfalls schwarz ist, wird das schwarze Korn schlecht sichtbar.

Nachteil Schwarz6 und Haltraum:

Bei anderen Distanzen oder anderen Scheibenbilder muss der Haltraum korrigiert werden oder die Waffe neu eingestellt.

Die meisten Schützen werden vermutlich die Variante Haltraum verwenden, da hier der beste Kontrast bei allen Lichtverhältnissen besteht. Da nun die Zielscheibe 25 oder gar 50 Meter weiter hinten ist, gibt es das Problem, dass unser Auge nicht auf alle 3 Punkte fokussieren kann. Entweder sehen wir die Scheibe klar oder das Korn oder das Visier. Da nun ein Winkelfehler zwischen Visier und Korn weit mehr ausmacht als der Scheibenzielpunkt, müssen wir uns auf Korn und Visier konzentrieren. Wir versuchen also, dass unser Korn genau im Visierausschnitt eingemittet ist und nehmen die Scheibe nur verschwommen wahr. Hier besteht die grösste Gefahr, dass wir auf die Scheibe konzentrieren oder das Auge hin und her wandert.



Leitfaden für Neumitglieder

Schussabgabe

Möglichst stabil und ruhig stehen. Beide Füße müssen bei gleichmässiger Belastung eben auf dem Boden stehen. Beim einhändigen Schiessen kann der Körper zusätzlich stabilisiert werden, indem die freie Hand in die Hosentasche oder Gurt gesteckt wird. Die Waffe muss immer gleich und fest in die Hand genommen werden. Man sollte auch immer die gleiche Standposition einnehmen. Der Abzug wird mit dem vordersten Zeigefingerglied betätigt, dieses muss in einem 90Grad Winkel zum Abzug liegen. Der Griff muss so gebaut sein, dass der Abzugswinkel stimmt ansonsten sind seitliche Ausreisser möglich. Nun die Waffe ins Ziel führen, einige Male ruhig durchatmen, dann gegen Ende des Ausatmens die Luft anhalten und drei bis acht Sekunden danach den Schuss abgeben. Dabei darf der Abzug nicht bewusst nach hinten gerissen werden, sondern man erhöht den Druck langsam, wie wenn man eine Zitrone auspressen würde. Der Schuss löst sich dann irgendeinmal überraschend zwischen den 3 bis 8 Sekunden. Ist der Schuss nach 8 Sekunden nicht gefallen, so ist die Waffe wieder abzusetzen und der Vorgang zu wiederholen. Ist der Schuss gefallen, dann sollte man noch einen kurzen Moment nachzielen und nicht gleich die Waffe ablegen. Während der Schussabgabe sollte man sich einzig auf Visier- und Kornstellung konzentrieren. Wer in der Zielphase nachrechnet, wie viele Punkte er noch braucht oder andere Sachen studiert, hat in der Regel den 10er schon vergeben.

Plane den Schuss

Stand/Stellung (1) Stabiles Gleichgewicht. (2) Unbeweglichkeit. (3) Haltung des Kopfes. (4) Gleichmässiger Ablauf (5) Position der Füße. (6) Körper aufrecht. (7) Schultern entspannt (8) Beine leicht durchgedrückt. (9) Hüften gerade. (10) Kopf aufrecht. (11) Fixiere nicht schiessenden Arm und Hand. (12) Versteife schiessenden Arm und Hand. (13) Verlege der Körperschwerpunkt leicht nach hinten.

Vorbereitung für die natürliche Position. (1) Beginne mit einem Winkel von 45 Grad. (2) Wende den Kopf zum Ziel. (3) Strecke den Arm. (4) Schliesse die Augen. (5) Hebe den Arm und gehe in den Anschlag. (6) Öffne die Augen. (7) Verschieb falls nötig den hinteren Fuss in die Richtung der Abweichung. (8) Prüfe nochmals nach.

Griffhaltung = natürliche Visierlinie.

Kontrolle der Atmung. (1) systematisch. (2) Sauerstoffaufnahme. (3) minimiere Bewegungen. (4) Atmungspause. (5) Angenehm. (6) unterstützt durch Konzentration. (7) auch vor und während der Feuerkommandos.

Visierung (Konzentration liegt auf dem Abstand zwischen Visier und Korn, nicht auf dem Ziel).
Max. 6 bis 8 Sekunden Dauer.

Abzugskontrolle. (1) positiver ununterbrochener Druck auf den Abzug. (2) 2 bis 5 Sekunden Dauer. (3) Basiert auf ein perfektes Zielen. (4) Ungestörtes Zielen. (5) Verbinde es mit optimaler Konzentration und minimaler Bewegung.

Schussfolge. (1) Strecke den Arm und atme. (2) Verlangsame den Bewegungsablauf bis zum Halt. (3) Visiere im Halteraum an. (4) Nehme Druckpunkt am Abzug und erhöhe den Druck. (5) Nimm einen letzten Atemzug und behalte etwas Luft zurück. (6) Halte die Visierung und möglichst wenig Bewegung aufrecht. (7) Beginne weiter positiv und ununterbrochen den Abzugsdruck zu erhöhen. (8) konzentriere Dich weiter auf das Korn.



Leitfaden für Neumitglieder

Jahresmeisterschaften Aufbau

Jahresmeisterschaft 50 m

Schütze	Total	1.R Cup	EWS	Matchfonds		HWK	EPK		Veteranen	Müuser	End
				A	B		Stand	Feld			
Xy	564.00	91.00	90.00	95.00	96.00	91.00	90.00	90.00	96.00		95.00
Xy	549.00	93.00	92.00	92.00	90.00	91.00	91.00	90.00	87.00	87.00	88.00
Xy	519.00	82.00	83.00	91.00	84.00	89.00	83.00	68.00	89.00		75.00
Xy (V)	517.00	87.00	83.00	89.00	84.00	86.00	84.00	87.00		82.00	77.00
Xy (E)	517.00	91.00	86.00	85.00	88.00	81.00	86.00	77.00			
Xy	515.00		88.00	85.00	84.00	76.00	90.00	85.00			83.00
Xy	388.00	0.00	72.00			79.00	83.00		81.00		73.00

Jahresmeisterschaft 25 m

Schützen	Total	1.RCup	EWS	Matchfonds		Vancouver	EPK		Niklaus	Müuser	Meister
				A	B		Präz	Serie			
Xy	580.67	95.33	98.67	95.00	97.00	98.67	85.00	96.00			
Xy	576.34	98.00	94.67	90.00	96.00	96.67	91.00	97.00	94.00	87.00	90.80
Xy	559.13		92.00	93.00	90.00	95.33	91.00	97.00			90.80
Xy	557.67	92.00	92.67	92.00	92.00	94.00	90.00	95.00		82.00	88.40
Xy	555.27	92.67	92.00	87.00	91.00	96.00	84.00	94.00			89.60
Xy	545.50	91.30	94.00	86.00	95.00	92.00	77.00	86.00			87.20
Xy	546.07	90.00	90.67	86.00	94.00	87.33	69.00	91.00	92.00	81.00	88.40
Xy	542.67	88.00	88.67	91.00	93.00	96.00	86.00	83.00	73.33	66.00	80.00
Xy	291.60	96.00							100.00		95.60
Xy	196.33		97.33		99.00						
Xy	184.27	96.67									87.60
Xy	184.00	90.67							93.33		
Xy	95.33	95.33									
Xy	94.00	94.00									
Xy	93.20										93.20



Leitfaden für Neumitglieder

Jahresmeisterschaft Ordonnanz

Schützen	Total	Feldstich	Feldschiessen	BÜ	Müuser	Cup	Militärstich	Morgartenstich	Endstich
Xy	474.94	96.11	95.00	95.50	91.00		93.33	95.00	
Xy	469.22	94.44	95.00	97.00			92.78	90.00	
Xy	455.55		93.33	95.00	82.00	90.00	86.11	91.11	84.00
Xy	447.61	98.33	90.00	91.50	85.00		77.22	82.78	
Xy	371.27		94.44	95.50	86.00	95.33			
Xy	325.10		89.44	89.00			87.22	59.44	
Xy	256.00	84.44	90.56		81.00				
Xy	185.45		92.78			92.67			78.00
Xy	181.61		91.11	90.50					
Xy	96.67		96.67	96.00					
Xy	93.33		93.33	87.50					
Xy	92.78		92.78	97.50					91.00
Xy	92.00				92.00				

Die Jahresmeisterschaften 25 und 50m werden mit den sechs besten Resultaten aus den dafür vorgesehenen Stichen ermittelt. Bei der Jahresmeisterschaft Ordonnanz werden die fünf besten Resultate berücksichtigt.

Gewinnchancen bei allen Jahresmeisterschaften:

1., 2. und 3. Rang werden mittels gravierten Metallplättchen auf der jeweiligen Holztafel im Stand ausgezeichnet.

Zudem erhalten die ersten drei Ränge jeder Jahresmeisterschaft Munitionsgutscheine im Wert von Fr. 75.-- (1. Rang), Fr. 40.-- (2. Rang) und Fr. 20.-- (3. Rang) sowie alle Absolventen der Jahresmeisterschaft einen Naturalpreis.



Leitfaden für Neumitglieder

Fixpunkte im Vereinsjahr

Generalversammlung	anfangs März in der Schützenstube im Pistolenstand
Mittwochstraining/Grosskalibertrainings	gemäss Schiessplan (siehe Homepage)
Montagstrainings 25 m	auf Einladung Whatsapp-Gruppe durch SM 25 m
Feldschiessen	an unterschiedlichen Standorten
Endschiessen	im Oktober für alle Schützen und Nichtschützen, deren Partnerinnen und Partner sowie sonstigen Familienangehörigen (Endstich 50m, Meisterendstich 25m, Wyberstich für alle Frauen, Gaben(Jux)stich für alle)
Arbeitstage	in der Regel findet im Frühling und im Herbst jeweils ein Arbeitstag statt, an welchen von den Mitgliedern Unterhalt, Reparaturen und die Reinigung der Anlage und Umgebung ausgeführt werden; bei freier Verpflegung durch den Verein.
Absenden	Gemütliches Nachtessen mit Familie in einem Restaurant, mit Rangverkündigungen, Preisverleihungen, Jahresrückblick und Ehrungen anfangs Dezember
Homepage	https://pistolenclub-neunkirch.ch/
Schützenstube	Das Schützenstubenteam organisiert jeweils am Mittwochstraining gegen ein geringes Entgelt für Schützen und Gäste eine Verpflegung. Die Schützenstube und die Pergola können auch für Veranstaltungen gebucht oder für private Anlässe gemietet werden. Siehe Homepage! Vereinsmitglieder profitieren von einer Vergünstigung.

Impressum:

4. Auflage: 20 Ex.

13. März 20226

aktuar@pistolenclub-neunkirch.ch